

Inhaltsverzeichnis

I	Epistemologie und Wissenschaftstheorie	11
A.	Problemstellungen der Erkenntnistheorie	16
1.	Wissen und Begründung	17
2.	Epistemische Rechtfertigungen als Wahrheitsindikatoren.....	18
B.	Wissenschaftliche Theorien und Erklärungen	25
1.	Theorien und ihre innere Struktur.....	25
2.	Unterschiedliche Erklärungskonzeptionen	26
II	Der metatheoretische Rahmen	31
A.	Zur Naturalisierung der Erkenntnistheorie	31
1.	Genese und Rechtfertigung	33
2.	Resignation in bezug auf das Projekt einer ersten Philosophie.....	38
3.	Methodologischer Naturalismus	39
4.	Evolutionäre Erkenntnistheorie	51
5.	Resümee	55
B.	Wahrheit und Wahrheitsindikatoren	56
1.	Deflationäre Wahrheitskonzeptionen	57
2.	Epistemische Wahrheitsbegriffe	58
3.	Eine Korrespondenztheorie der Wahrheit.....	61
4.	Resümee	62
C.	Zur Struktur unserer Erkenntnis	63
1.	Epistemische Subjekte	64
2.	Inferentielle Rechtfertigungen	65
3.	Implizites Wissen	68
4.	Epistemische Arbeitsteilung	70
5.	Hierarchische Strukturen	75
6.	Resümee	80
III	Begründungsstrategien	83
A.	Externalistische Strategien	83
1.	Externalistische Wissenskonzeptionen	84
2.	Externalistische Rechtfertigungen	94

3. Eine Diagnose der intuitiven Attraktivität des Externalismus	104
4. Resümee	106
B. Fundamentalistische Erkenntnistheorien	107
1. Fundamentalistische versus kohärentistische Rechtfertigungsstrukturen.....	108
2. Das Regreßargument für den Fundamentalismus.....	113
3. Natürliche epistemische Arten und Hintergrundwissen	116
4. Der Einwand des Kriteriums.....	118
5. Substanzeller Fundamentalismus	119
6. Resümee	133
IV Kohärenz.....	135
A. Bestandteile von Kohärenz	136
1. Kohärenz und Konsistenz	136
2. Die Bedeutung von Theorien für Kohärenz.....	137
3. Sind unsere Schlüsse deduktiv?	138
4. Abduktion und Induktion	144
5. Epistemische Stützung durch Erklärungen.....	148
6. Analogiebeziehungen.....	153
B. Eine Kohärenztheorie der Wahrnehmung.....	154
1. Vier Typen von Irrtumsquellen.....	155
2. Eine kohärentistische Rechtfertigung von Wahrnehmungen	159
3. Empiristische und rationalistische Wahrnehmungsauffassungen	162
4. Erinnerung und Introspektion	163
C. Lokale und Globale Aspekte von Rechtfertigung.....	166
D. Drei Kohärenzkonzeptionen.....	169
1. Lehrers Kohärenztheorie	169
2. BonJours Theorie der Rechtfertigung	172
3. Thagards Theorie der Erklärungskohärenz.....	176
E. Einwände gegen Kohärenz als Erklärungskohärenz	182
1., „Erklärung“ ist kein epistemischer Begriff.....	183
2. Sind Erklärungen interessenrelativ?	184
3. Der Trivialitätsvorwurf	186
4. Rechtfertigungen ohne Erklärung	188
F. Eine diachronische Theorie der Erklärungskohärenz.....	192
G. Die Vereinheitlichung unseres Wissens.....	199
H. Einige Konsequenzen der KTR.....	202
I. Resümee	206
Anhang: Bayesianistische Schlüsse	207
V Einwände gegen eine Kohärenztheorie.....	213
A. Das Regreßproblem.....	213
1. Pragmatischer Kontextualismus.....	214

2. Lineare Rechtfertigungsstrukturen?	216
3. Epistemologischer Konservatismus	220
B. Der Isolationseinwand	231
C. Der mehrere-Systeme Einwand	232
D. Resümee	233
 VI Metarechtfertigung	235
A. Interne Skepsis	237
B. Externe Skepsis.....	242
1. Fallibilismus und Skeptizismus	244
2. Wissensskeptizismus und Rechtfertigungsskeptizismus.....	246
3. Unnatürliche Zweifel?.....	251
4. Realismus als beste Erklärung?.....	254
5. Erkenntnistheoretische Ziele.....	258
6. Eine Entscheidung gegen den Skeptiker.....	261
C. Resümee.....	267
 VII Wissenschaftliche Theorien	269
A. Die Entscheidung für den Strukturalismus	270
B. Mehrdeutigkeiten des Theoriekonzepts	273
C. Das Netz einer Theorie am Beispiel der klassischen Partikelmechanik.....	274
1. Die begriffliche Struktur und die Gesetze von Theorie-Elementen	274
2. Innertheoretische Querverbindungen: Constraints	276
3. Intertheoretische Querverbindungen: Links	279
4. Die „empirische“ Ebene einer Theorie	281
5. Der Anwendungsbereich einer Theorie	283
6. Das Theorien-Netz der Newtonschen Partikelmechanik.....	285
7. Theoriendynamik	287
8. Die empirische Behauptung einer Theorie	288
9. Approximationen und erlaubte Unschärfemengen	292
10. Zusammenfassung der strukturalistischen Theorieneinführung	297
 VIII Wissenschaftliche Erklärungen.....	303
A. Erkenntnistheoretische Funktionen von Erklärungen.....	303
B. Wissenschaftliches Verstehen	304
C. Die klassische Erklärungskonzeption	306
1. Erste Probleme des DN-Schemas.....	308
2. Asymmetrie und Irrelevanz.....	315
3. Grade von Erklärungen	316
D. Neue Ansätze in der Erklärungstheorie	318
1. Zur Pragmatik von Erklärungen.....	318
2. Kausale Erklärungen	326

E. Resümee	344
IX Erklärung als Vereinheitlichung	347
A. Friedmans Vereinheitlichung der Phänomene	347
B. Kitchers Vereinheitlichung der Argumentationsformen	353
C. Einbettung in ein Modell	363
1. Ein allgemeiner Modellbegriff	363
2. Einbettungen und Erklärungen	366
D. Ein Beispiel für Vereinheitlichung	369
E. Komponenten der Vereinheitlichung	371
1. Begriffliche Vereinheitlichung in Strukturarten	372
2. Sukzessive Vereinheitlichung durch Gesetze	374
3. Vereinheitlichung durch Konsistenzforderungen	375
4. Vortheoretische Vereinheitlichung und theoretische Größen	376
5. Vereinheitlichung der Phänomene	377
6. Stringenz durch kleinere erlaubte Unschärfen	382
7. Intertheoretische Vereinheitlichung	383
8. Empirische Behauptung und organische Einheit von Theorien	383
9. Formale Explikation von Vereinheitlichung	388
F. Analogien und Kohärenz	395
G. Einbettung und kausale Erklärung	397
H. Zur Problemlösekraft des Einbettungsmodells	399
1. Erklärungsanomalien	399
2. Asymmetrien der Erklärung	400
3. Irrelevanz	403
4. Statistische Theorien und Erklärungen	404
5. Und wenn die Welt nicht einheitlich ist?	408
I. Resümee	410
Literaturverzeichnis	413
Index	427